(12)

(11) **EP 4 332 170 A8**

KORRIGIERTE EUROPÄISCHE PATENTANMELDUNG

(15) Korrekturinformation:

Korrigierte Fassung Nr. 1 (W1 A1) Korrekturen, siehe Bibliographie Bemerkungen

(48) Corrigendum ausgegeben am: 10.04.2024 Patentblatt 2024/15

(43) Veröffentlichungstag: 06.03.2024 Patentblatt 2024/10

(21) Anmeldenummer: 22193242.9

(22) Anmeldetag: 31.08.2022

(51) Internationale Patentklassifikation (IPC):

C08L 83/06 (2006.01) B27K 3/52 (2006.01) B27N 3/00 (2006.01) C09D 5/18 (2006.01) B27K 3/15 (2006.01) B27K 3/15 (2006.01)

(52) Gemeinsame Patentklassifikation (CPC):

C08L 83/06; B27K 3/15; B27N 3/002; B27N 3/02; B27N 9/00; C08K 5/521; C09D 5/18; C09D 7/61; C09D 183/06; C08G 77/14

(84) Benannte Vertragsstaaten:

AL AT BE BG CH CY CZ DE DK EE ES FI FR GB GR HR HU IE IS IT LI LT LU LV MC MK MT NL NO PL PT RO RS SE SI SK SM TR

Benannte Erstreckungsstaaten:

BA ME

Benannte Validierungsstaaten:

KH MA MD TN

(71) Anmelder: SWISS KRONO Tec AG 6004 Luzern (CH)

(72) Erfinder:

 Kalwa, Norbert 32805 Horn-Bad Meinberg (DE) • Gier, Andreas 66399 Mandelbachtal (DE)

 Seidack, Georg 16835 Herzberg (Mark) (DE)

(74) Vertreter: Maikowski & Ninnemann Patentanwälte Partnerschaft mbB Postfach 15 09 20 10671 Berlin (DE)

Bemerkungen:

Geänderte Patentansprüche gemäss Regel 137(2) EPÜ.

(54) VERFAHREN ZUR HERSTELLUNG EINER MIT EINEM FLAMMENSCHUTZMITTEL VERSEHENEN HOLZWERKSTOFFPLATTE

(57) Die vorliegende Erfindung betrifft ein Verfahren zur Herstellung einer mit einem Flammenschutzmittel versehenen Holzwerkstoffplatte, wobei das mindestens eine Flammenschutzmittel umfasst: mindestens ein Phosphatsalz und/oder Sulfat, eine Mischung aus mindestens einer Verbindung der allgemeinen Formel (I) $R_a^1 SiX_{(4-a)}$, wobei X Alkoxy ist, und R_a^1 ein organischer Rest ist ausgewählt aus der Gruppe umfassend Alkyl Cycloalkyl oder Phenyl, und a = 1, 2, 3, insbesondere 1 oder

2 ist, mindestens einer Verbindung der allgemeinen Formel (II) SiX_4 wobei X Alkoxy ist, und mindestens einer Verbindung der allgemeinen Formel (III) R^2SiX_3 , wobei X Alkoxy ist, und R^2 ein organischer Rest ist ausgewählt aus der Gruppe umfassend C1-C10 Alkyl, die durch -Ooder -NH- unterbrochen sein können, und wobei R^2 mindestens eine funktionelle Gruppe Q_1 aufweist, die ausgewählt ist aus einer Gruppe enthaltend eine Methacryl-, Methacryloxy-, Vinyl-, und Epoxid- Gruppe.